

Veranstaltungstipps

**Klavier-Improvisation mit Karst de Jong:
Bach, Chopin und Musik nach Vorgabe des Publikums
Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr, Festsaal des Torgauer Rathauses**

Ein außergewöhnliches Konzert lädt am 3. Februar in den Festsaal des Torgauer Rathauses. Der Pianist Karst de Jong improvisiert zunächst im Stil von Johann Sebastian Bach und Frederic Chopin. Danach erklingen musikalische Reiseimpressionen aus Japan und Spanien sowie Improvisationen, die Vorlagen aus der alten Musik und Jazzthemen aus dem 20. Jahrhundert beleuchten. Anschließend wird der Gast aus Barcelona das Publikum auffordern, ihm Themen zur Improvisation vorzugeben.

Die Kunst der Improvisation besteht darin, musikalische Ideen live vor Publikum neu zu erfinden und kompositorisch zu entwickeln. Die Fixierung auf die Originalkompositionen vermittelt uns oft nur ein unvollständiges Bild von der musikalischen Praxis der Vergangenheit. Die Komponisten waren meist selbst Musiker, die gerne aus dem Stegreif improvisiert haben.

Dieser anspruchsvollen Kunst widmet sich Karst de Jong als Pianist und als Hochschullehrer an der Escola Superior de Musica in Barcelona und am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Ihm dienen die Partituren nicht nur als unmittelbare Spielanweisungen, sondern sie geben ihm Einblick in das musikalische Denken der großen Meister und somit neue Ideen zur Interpretation.

Karten sind erhältlich im Torgau-Information-Center unter 03421 – 70 140.
Veranstalter: Stadtverwaltung Torgau, Referat Kultur und Tourismus, Herr Dr. Reiniger / Frau Schilberg, Tel. 03421 – 748 312, E-Mail: kultur@torgau.de

Torgau – Stadt der Renaissance und Reformation

Torgau an der Elbe zählt zu den schönsten Renaissancestädten Deutschlands. Für geschichts und architekturinteressierte Besucher wird der Aufenthalt in der Stadt zum Erlebnis. Hier stehen das bedeutendste noch erhaltene deutsche Schloss der Frührenaissance, Schloss Hartenfels, sowie über 500 umfangreich sanierte Einzeldenkmale. Besucher kommen in den Genuss von prachtvollen Bürgerhäusern mit oftmals wunderschönen, gut erhaltenen Deckenmalereien.

Die Stadt ist die bedeutsamste Reformationsstätte im Freistaat Sachsen. Hier entstand mit der Schlosskapelle der erste protestantische Kirchenneubau nach den Ideen von Martin Luther. Er persönlich weihte das Gotteshaus 1544 ein. Luthers Frau, Katharina von Bora, starb in Torgau und liegt in der Marienkirche begraben.

In Vorbereitung auf das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ im Jahr 2017 macht die Stadt in der „Lutherdekade“ durch verschiedene Veranstaltungen überregional auf sich aufmerksam. Im Rahmen der weltweiten Feierlichkeiten zu diesem wichtigen Jubiläum findet ab dem Jahr 2010 das Stadtfest, der "KATHARINA – Tag“, jährlich wiederkehrend statt. Der KATHARINA-Tag unter Schirmherrschaft von Landesbischöfin Ilse Junkermann betont die Bedeutung der Reformation und ist im Besonderen den aufgeklärten Frauen, allen voran Katharina von Bora, gewidmet. Torgau bietet viele Gründe, um vor Ort den Spuren Martin Luthers zu folgen.

www.tic-torgau.de

www.luther2017.de

www.katharinatag.de

Pressekontakt:

liebmannPR
Rochlitzstraße 67
04229 Leipzig
Tel: 0341-47 930 35
Fax: 0341-47 977 45
E-Mail: frank.liebmann@liebmann-pr.de
www.liebmann-pr.de

Kontakt:

Torgau-Information-Center
Markt 1
04860 Torgau
Tel: 03421 70140
Fax: 03421 701415
E-Mail: info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

„das Beste aus 1 und 2, ...“ - Texte und Lieder jüdischer Künstler aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Wintergrüne 2 in Torgau

Freuen Sie sich mit uns auf Norbert Britze (Rezitation, Gesang und Klavier).
Herzlich willkommen zu bester Unterhaltung bei einem erstklassigen Cabaret-Programm
und einem Glas Wein! Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

Wintergrüne 2, 04860 Torgau, 03421 703480, info@wintergruene.de

291 Zeichen

Torgau – Stadt der Renaissance und Reformation

Torgau an der Elbe zählt zu den schönsten Renaissancestädten Deutschlands. Für geschichts und architekturinteressierte Besucher wird der Aufenthalt in der Stadt zum Erlebnis. Hier stehen das bedeutendste noch erhaltene deutsche Schloss der Frührenaissance, Schloss Hartenfels, sowie über 500 umfangreich sanierte Einzeldenkmale. Besucher kommen in den Genuss von prachtvollen Bürgerhäusern mit oftmals wunderschönen, gut erhaltenen Deckenmalereien.

Die Stadt ist die bedeutsamste Reformationsstätte im Freistaat Sachsen. Hier entstand mit der Schlosskapelle der erste protestantische Kirchenneubau nach den Ideen von Martin Luther. Er persönlich weihte das Gotteshaus 1544 ein. Luthers Frau, Katharina von Bora, starb in Torgau und liegt in der Marienkirche begraben.

In Vorbereitung auf das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ im Jahr 2017 macht die Stadt in der „Lutherdekade“ durch verschiedene Veranstaltungen überregional auf sich aufmerksam. Im Rahmen der weltweiten Feierlichkeiten zu diesem wichtigen Jubiläum findet ab dem Jahr 2010 das Stadtfest, der "KATHARINA – Tag“, jährlich wiederkehrend statt. Der KATHARINA-Tag unter Schirmherrschaft von Landesbischöfin Ilse Junkermann betont die Bedeutung der Reformation und ist im Besonderen den aufgeklärten Frauen, allen voran Katharina von Bora, gewidmet. Torgau bietet viele Gründe, um vor Ort den Spuren Martin Luthers zu folgen.

www.tic-torgau.de

www.luther2017.de

www.katharinatag.de

Pressekontakt:

liebmannPR
Rochlitzstraße 67
04229 Leipzig
Tel: 0341-47 930 35
Fax: 0341-47 977 45
E-Mail: frank.liebmann@liebmann-pr.de
www.liebmann-pr.de

Kontakt:

Torgau–Informations-Center
Markt 1
04860 Torgau
Tel: 03421 70140
Fax: 03421 701415
E-Mail: info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de